

Information an alle Ehrenamtlichen – bitte weitergeben

Liebe ehrenamtlich Engagierte,
aus den verschiedenen Quellen haben wir die momentan gültigen Informationen zusammengestellt – wir hoffen, sie sind hilfreich.
Stand: 18.03.2020

1. **Landratsamt Fürstenfeldbruck** wie auch das **Jobcenter** dürfen nur noch mit Terminvereinbarung betreten werden.
Auf der Homepage des **Landratsamtes** steht:
„Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus können die Bürgerinnen und Bürger Angelegenheiten im Landratsamt Fürstenfeldbruck entweder schriftlich oder telefonisch, oder (wenn das nicht geht) nur nach Vereinbarung eines Termins persönlich wahrnehmen.
Wir bitten Sie, abzuwägen, welche Angelegenheiten zwingend notwendig sind.
Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per Email oder im Bereich der Zulassungsstelle auch Online, einen Termin mit Ihrer zuständigen Fachstelle bzw. Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/in. Der Zutritt zum Landratsamt Fürstenfeldbruck (Münchner Str. 32) und seinen Außenstellen wird ab sofort nur Bürgerinnen und Bürgern mit Termin ermöglicht.
Der Einlass ins Hauptgebäude findet nur am Haupteingang statt. Alle übrigen Zugänge sind geschlossen.“

Ausländerbehörde: 08141 519-5656 oder
per Email: auslaenderamt@LRA-FFB.de

2. **Jobcenter:** siehe pdf. Anhang
3. **Gesundheitsamt FFB:**
Auf den Coronavirus getestet werden derzeit nur Personen die direkten, nahen Kontakt zu einen positiv getesteten Person hatten.
Personen, die in den letzten 14 Tagen aus einen Risikogebiet zurückgekehrt sind, müssen sich für einen Test an ihren Hausarzt oder unter Telefon 116117 an die kassenärztliche Vereinigung wenden.
4. **Bürgertelefon FFB des Landratsamtes Fürstenfeldbruck:**
zu allgemeinen Fragen rund um das Coronavirus.
Die Nummer lautet: **(0 81 41) 51 99 99**
Das Telefon ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr besetzt.
Am Wochenende ist unter (0 81 41) 51 99 19 von 8 bis 18 Uhr eine **Hotline** zu organisatorischen Fragen eingerichtet.

5. Links zu Informationen:

Infoblatt in farsi und arabisch und anderen Sprachen:
<https://b-umf.de/p/mehrsprachige-informationen-zum-coronavirus/>

Info über Coronavirus in verschiedenen Sprachen:
<https://www.nds-fluerat.org/42422/aktuelles/infosammlung-mehrsprachig-zu-corona-virus-und-umgang/>

Infektionen vorbeugen
<https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html#c9302>

6. **Refugees Online e.V kann jetzt die WLAN-Nutzung auch ohne Voucherausgabe ermöglichen!**

Jede von refugees online technisch betreute Unterkunft kann mit wenigen Klicks auf Betrieb ohne Voucher umgestellt werden. Eine kurze Mail an Refugees Online reicht aus. Es muss niemand in eine Unterkunft, um Voucher auszugeben!

Kontakt: <http://www.refugees-online.de/kontakt/index.php>

7. **Informationen zur Erreichbarkeit von Behörden, BAMF und Verwaltungsgerichten**

Rathäuser in den Kommunen:

Die Rathäuser sind alle für den Parteiverkehr geschlossen. Für dringende Angelegenheiten gibt es telefonische Beratungszeiten, die auf den Webseiten der einzelnen Kommunen zu finden sind.

Ausländerbehörde München

München: Ist für Parteiverkehr geschlossen, Termine werden abgesagt. Dokumente wie Aufenthaltspapiere (Duldungen, Fiktionsbescheinigungen, Aufenthaltstitel) die kurz vor dem Ablauf stehen, werden Bescheinigungen vom KVR zugeschickt, dass diese noch weiterlaufen. Dies gilt auch für Beschäftigungserlaubnisse in den Nebenbestimmungen. Neben dem Postweg kann auch per Mail kommuniziert werden:

auslaenderbehoerde.kvr@muenchen.de (Stand 17.03).

Infos gibt es hier:

https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kreisverwaltungsreferat/Auslaenderwesen/Aktuelle-Meldung.html#hufige-fragen_0

Zentrale Ausländerbehörden

Oberfranken: Hat geschlossen. Zu Verlängerungen von Dokumenten gibt es bisher keine Infos (Stand 17.03.).

Unterfranken: Hat geschlossen - die Woche werden wohl noch geladene Personen behandelt. Dann nicht mehr. Dokumente, die verlängert werden müssen, werden zugeschickt (Stand 17.03.)

Niederbayern: Laut Asyl-BY Liste, finden Gespräche für Verlängerungen nach wie vor weiter statt. Andere Gespräche werden abgesagt (Stand 17.03.). Kann sich vielleicht alles schnell ändern. Infos gibt es unter: Tel. 0991/28089-301 oder per Email an: zab.niederbayern@reg-nb.bayern.de

BAMF

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge schränkt seine Arbeit wegen des Coronavirus stark ein. Jedoch gibt es hier noch keine einheitliche Linie. Am 17.03. gab es gegen 13 Uhr eine Meldung über die FAZ: "Schutzsuchende dürfen nur noch dann einen Asylantrag stellen, wenn sie entweder negativ auf das Virus getestet wurden oder nachweisen können, dass sie 14 Tage lang in Quarantäne waren. Das Gleiche gilt für Anhörungen im Asylverfahren. Wie ein Sprecher des Bundesinnenministeriums am Dienstag auf Anfrage mitteilte, wurden zudem die Befragungen im Widerrufsverfahren bis zum 29. März ausgesetzt" (Stand 17.03.).

Verwaltungsgerichte

Laut der Kanzlei Haubner & Schank haben alle bayerischen Verwaltungsgerichte und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof alle Termine zur mündlichen Verhandlung zunächst bis zum 31.03.2020 aufgehoben. Wer noch keine Abladung erhalten hat, wird diese noch vor dem Termin bekommen (Stand 16.03.).